

# Sachstandsbericht der wichtigsten Projekte in Karlsdorf-Neuthard

1.Quartal 2018



# Eckdaten Jahresabschluss 2017

## Stand: 01.03.2018

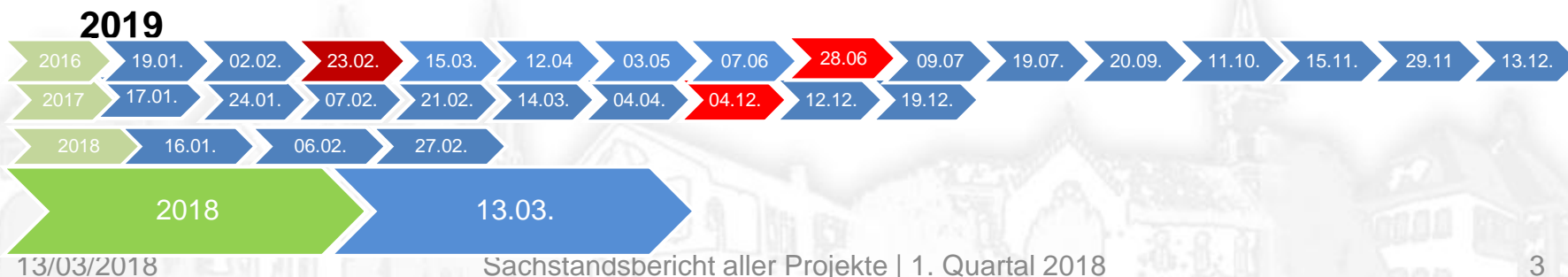


- Mindereinnahmen Steuern ./. 166.000 €
- Mehreinnahmen Gebühren 105.000 €
- Minderausgaben saldiert 210.000 €
- Zuführung an Vermögenshaushalt = 2.810.100 €  
(= + 130.500 €)
- Entnahme aus Allgemeiner Rücklage = 701.000 €  
(= ./. 145.000 €)
- Stand der Rücklage per 31.12.17 = 2.707.000 €
- 2017 werden keine Darlehen benötigt.

# Altenbürgerhalle

## Neubau einer 2. Sporthalle

- **Ziel:** die Altenbürgerhalle reicht für die zahlreichen Aktivitäten nicht aus, durch den Neubau einer 2. Sporthalle (Spielfläche 20\*40m) sollen die Kapazitätsengpässe minimiert werden
- **GR:** Grundsatzbeschluss am 28.06.16
- Haushaltsstelle 2.5610.941000, 2.500.000 €
- **Stand:** Spatenstich erfolgte am 22.02.2017; Rodungsarbeiten am 23.02.2017 durchgeführt; Teilbaufreigabe zum 14.03.2017; Rohbaubeginn Dez 2017; geplante Fertigstellung **1. Quartal**



# Sanierung Bestand St. Elisabeth Kindergarten



- **Ziel:** das bestehende Kindergartengebäude weist erhebliche Mängel in der Elektrotechnik auf, ebenso wird für den Ganztagesbetrieb eine Küche mit entsprechendem Essbereich benötigt, ebenso die fehlenden Funktionsräume und der stark sanierungsbedürftige Wintergarten
- **GR:** 21.02.2017 Erhöhung Budget
- **Haushaltsstelle:** 2.4640.987000 , 585.000 €, vom GR sind 560.000,- € genehmigt
- **Stand:** Kindergarten ist seit 01.09.2017 voll in Betrieb. Zur Zeit werden Restarbeiten aus der Abnahme nach Fertigstellung durchgeführt. Die offizielle Eröffnung erfolgt im Rahmen eines „Tag der offenen Tür“ am 14.04.2018



13/03/2018

Sachstandsbericht aller Projekte | 1. Quartal 2018

# Sanierung Dachgeschoss Theresienkindergarten



- **Ziel:** Schaffung einer weiteren Kindergartengruppen im Dachgeschoss
- **GR:** Vergabe der Dacharbeiten am 04.04.2017
- **Haushaltsstelle:** 2.4640.941000-003, vom GR sind 145.000,- € genehmigt
- **Stand:** Das Dach wurde neu gedämmt, Gauben erneuert, Dach neu eingedeckt und Fenster getauscht. Ursprüngliche Inbetriebnahme der neuen Gruppe am 04.09.2017; Freigabe des 2. baulichen Rettungsweges durch das Amt für Bevölkerungsschutz seit Oktober 2017; Freigabe des 2. baulichen Rettungsweges durch das Amt für Umwelt und Arbeitsschutz bisher verweigert;





# Sieben-Erlen-See

## Planung dezentrale Wasser-/Abwasserbeseitigung

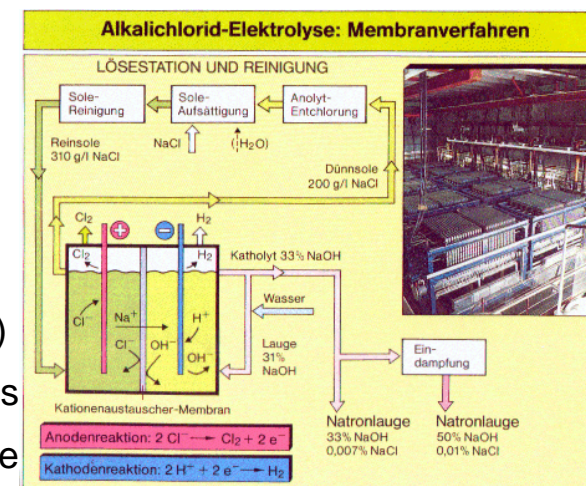
- **Ziel:** Der bestehende Brunnen am Sieben Erlen See und die Klärgrube sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand, ein Anschluss an die Trinkwasserleitung soll bis Mai 2018 erfolgen, die Abwasserentsorgung erfolgt weiterhin dezentral.
- **GR:** 02.05.2017 Beschluss
- **Haushaltsstelle:** EB Wasser 10000: 200.000 €
- **Stand:** BIT-Ingenieure wurden beauftragt einen Anschluss des Sieben-Erlen-See und des Waldsportplatzes an die bestehende Trinkwasserleitung zu planen. Die Abwasserentsorgung wird weiterhin dezentral erfolgen. BIT-Ingenieure überarbeiten die Kostenschätzung aus dem Jahr 2016 damit dem GR ein aktueller Kostenrahmen präsentiert werden kann.



# Zentrale Trinkwasserenthärtungsanlage



- **Ziel:** Das Wasserwerk Karlsrufer-Neuthard wird mit einer Trinkwasserenthärtungsanlage mit Membranverfahren ausgerüstet um einen Härtegrad von 8,4 °dH zu erreichen.
- **GR:** Grundsatzbeschluss am 16.01.2018
- **Haushaltsstelle:** EB Wasser 10000: 2.500.000 € (2018 – 2020)
- **Stand:** Mit dem Grundsatzbeschluss vom 16.01.2018 wurde das Ingenieurbüro BIT-Ingenieure damit beauftragt die Detailplanung für die Trinkwasserenthärtungsanlage aufzustellen. Parallel wurden die ersten Genehmigungen beantragt und die Eigentumsverhältnisse für die Erweiterungsfläche geprüft.

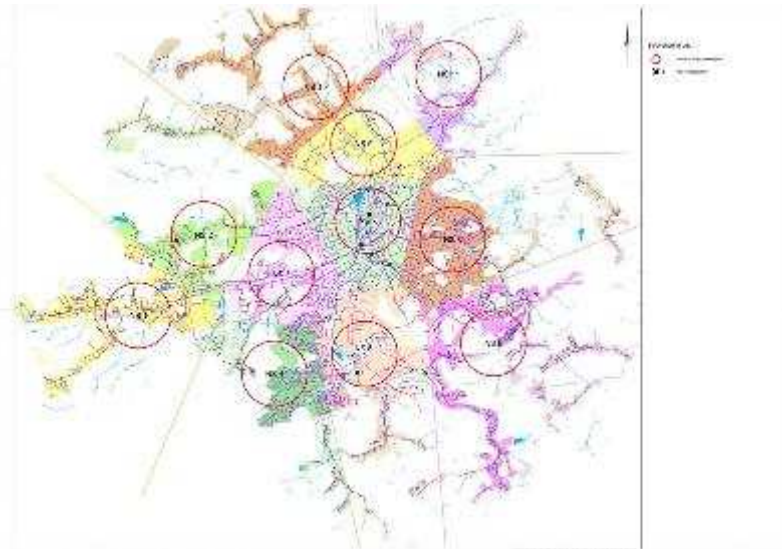


<http://www.chids.de/dachs/expvotr/647/index.html>



# Generalentwässerungsplan (GEP)

- Ziel:** Die zwei Hauptaufgaben der Gemeinde im Bereich des Abwassersystems sind Entwässerungssicherheit und Gewässerschutz, beide werden im Generalentwässerungsplan behandelt. Die Entwässerungssicherheit besteht darin die Gewissheit über die Leistungsfähigkeit der Kanalisation und d Vermeidung von Schadensfällen durch frühzeitiges Erkennen Engstellen zu haben ebenso bei zukünftigen Erweiterungen o Verdichtungen. Der Gewässerschutz beinhaltet die Vermeidur von Gewässerverschmutzungen und die Sicherstellung von ausreichendem Gewässerschutz ebenso wie für die Zukunft d Planungssicherheit bei den Regenwasserbehandlungsanlagen  
**GR:** Beauftragung des Ingenieurbüros am 03.05.16  
**Haushaltsstelle:** 2.7000.963000-003, 50.000 €
- Stand:** Die Grundlagen- und Bestandsermittlung ist abgeschlossen. Zur zeit wird die Schmutzfrachtberechnung durchgeführt, ein abschließendes Ergebnis wird für Dezember 2018 erwartet.

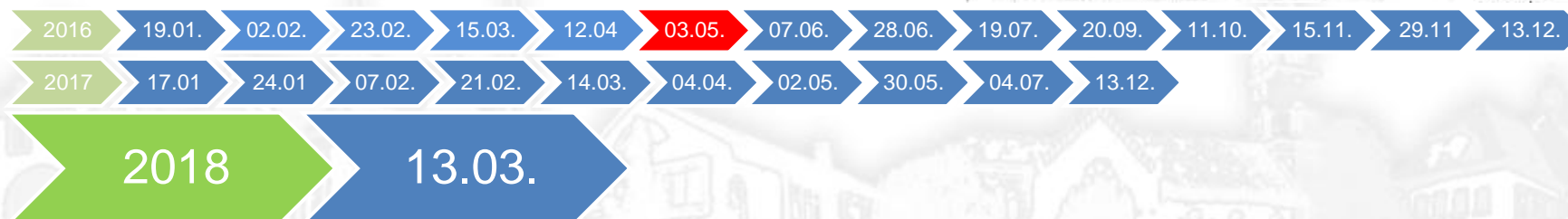
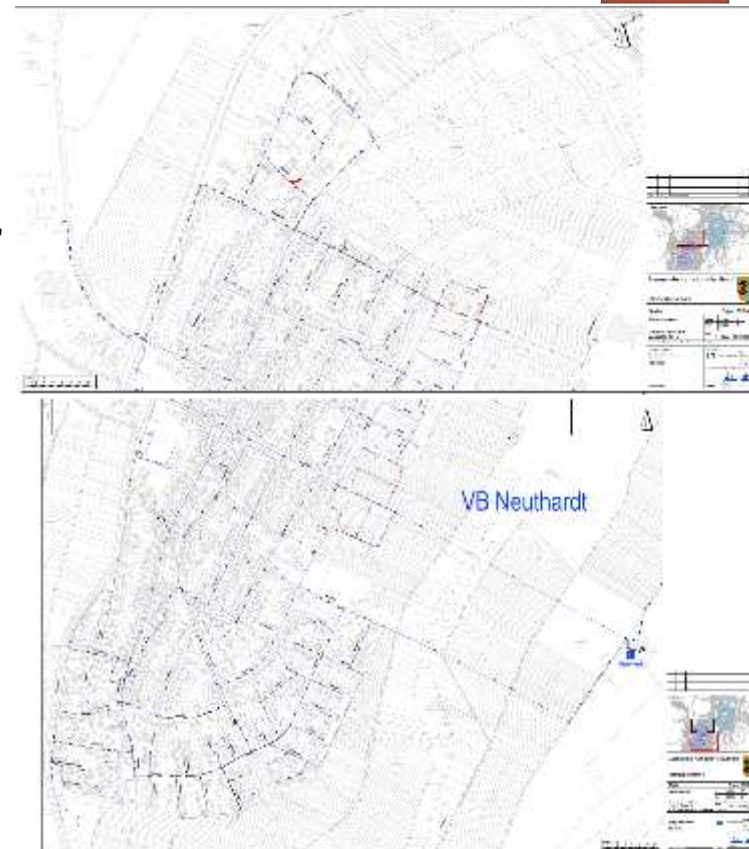




# Hydraulische Berechnung Rohrleitungsnetz (Wasser)



- Ziel:** Die Gesamtuntersuchung des Rohrnetzes wird unter Betrachtung verschiedener Betriebszustände durchgeführt und die maximalen Spitzenstunden- bzw. Löschwasserbelastung berechnet. Für das Wassernetz soll ein rechenfähiges Modellnetz, auf Grundlage der vorhandenen GIS Daten, erstellt werden. Anschließend erfolgt die Bestandsberechnung des Netzes, die Basis für die Analyse von Engpässen im Rohrleitungsnetz ist und die erforderliche Maßnahmen konzeptionell darstellt.
- GR:** Beauftragung des Ingenieurbüros für die Versorgungskonzeption am 03.05.16
- Haushaltsstelle:** EB Wasser 54710000: 80.000 €
- Stand:** Letzte Justierarbeiten am Trinkwassernetz wurden im Januar durchgeführt. Das Ergebnis der Berechnung wird im 3. Quartal 2018 erwartet.

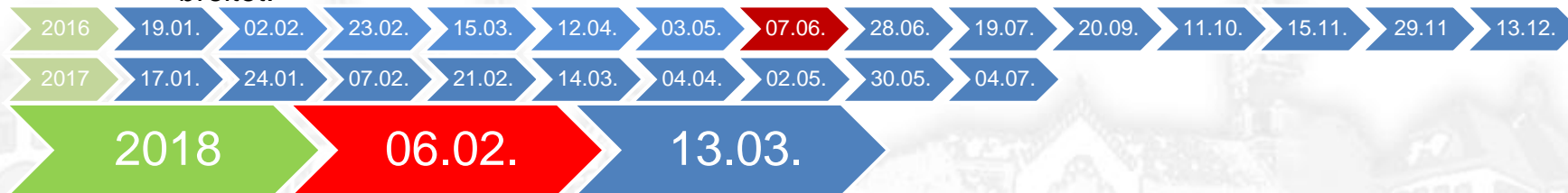
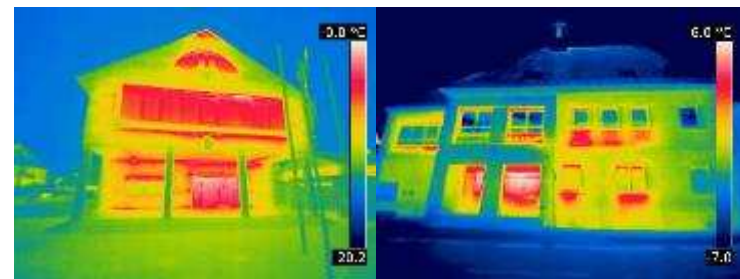


13/03/2018

Sachstandsbericht aller Projekte | 1. Quartal 2018

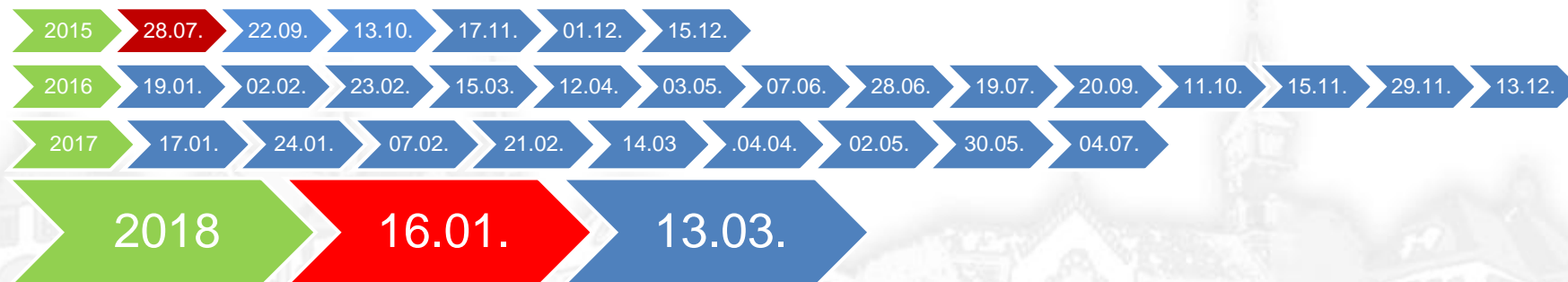
# Sanierungsfahrplan / Quartierskonzepte

- **Ziel:** Sanierungsfahrplan erarbeiten um das Energieeinsparpotenzial der eigenen Liegenschaften darzustellen, Entwicklung einer übergreifenden Strategie für die zukünftige Energieversorgung, Energieberatung für Gebäudeeigentümer, Reduktion der CO<sub>2</sub> Emissionen, Förderung der Quartierskonzepte durch die KfW-Bank
- **GR:** Grundsatzbeschluss für ein integriertes energetisches Quartierskonzept in beiden Ortsteilen am 07.06.16
- **Haushaltsstelle:** 2.8170.940000: 201.600 €  
Zuschuss vom Land: 147.600 €
- **Stand:** Die EnergieAgentur Karlsruhe hat erste Ergebnisse im Gemeinderat präsentiert und Lösungsvorschläge für Wärmeinseln in Karlsdorf und Neuthard unterbreitet.



# Ausbau des Wendehammers in der Lußhardtstraße OT Karlsdorf

- Ziel:** Für den Ausbau des Wendehammers besteht eine vertragliche Verpflichtung der Gemeinde gegenüber der Firma KIP. Die Planung wurde in der Gemeinderatssitzung am 10.02.2015 vorgestellt, wobei keine Mehrheit für die Gestaltung des Innenbereiches des Wendehammers zustande kam (Begrünung oder Pflasterbelag). Die Verwaltung machte daher den Vorschlag eines kombinierten Ausbaus mit Pflaster und Randsteinen im äußeren Radius und im Inneren eine Bepflanzung durchzuführen (siehe beispielhafte Darstellung).
- GR:** Vergabe der Arbeiten am 16.01.2018 für die Angebotssumme von 249.750,01 €/BRUTTO an die Firma Schempp aus Karlsruhe.
- Haushaltsstelle** 2.6300.960000-007: 262.000 €
- Stand:** Start der Baumaßnahme 03. April 2018

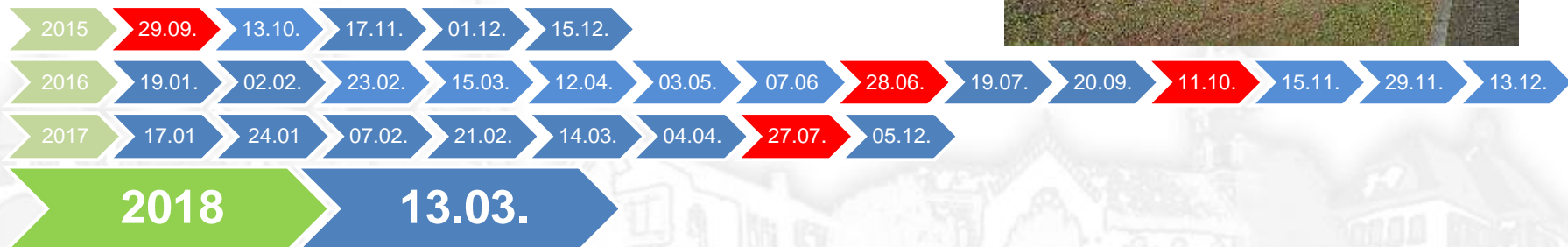




# Kreisverkehrsplatz Büchenauer Straße OT Neuthard



- **Ziel:** der bestehende provisorisch angelegte Kreisverkehr soll mit 50% Kostenübernahme durch den Landkreis ausgebaut werden, Baumaßnahme wird federführend vom Landratsamt durchgeführt
- **GR:** 27.07.2017 Vergabe der Bepflanzungsarbeiten
- **Haushaltsstelle:** 2.6300.982000: 267.000 €
- **Stand:** Der Kreisverkehr wurde bepflanzt und eine Überhöhung hergestellt. Abnahme erfolgt nach erstem Erblühen der Bepflanzung.





# Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses



- **Ziel:** gemeinsames Feuerwehrhaus für die Feuerwehr Karlsdorf-Neuthard nach deren Fusion im Oktober 2016 an zentralem Standort zwischen den Ortsteilen
- **Haushaltsstelle:** 2.1310.941000: 4.300.000 € zuzgl.  
Grunderwerb: 350.000 €
- **GR:**
  - Am 06.06. und 10.06.16 fanden Besichtigungen von verschiedenen Feuerwehrhäusern im Umkreis statt.
  - Workshop mit der Feuerwehr am 18.06.2016.
  - Festlegung des Grunderwerbspreises auf der Grundlage eines unabhängigen Wertgutachtens
- **Stand.**
  - Derzeit laufen die Grunderwerbsverhandlungen
  - Bisher 2 Standorte in engerer Auswahl.
  - Aufwändige Grunderwerbsverhandlungen für beide Standorte notwendig, da kaum Verkaufsbereitschaft. Abschluss der Verhandlungen offen. Weiterer Alternativstandort?

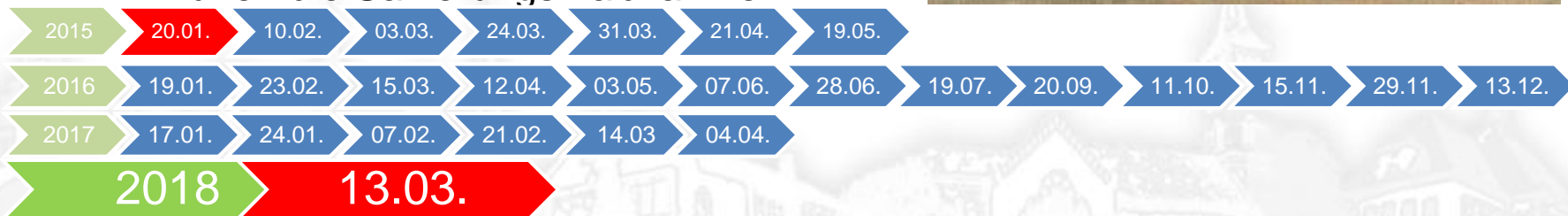


13/03/2018

Sachstandsbericht aller Projekte | 1. Quartal 2018

# Sanierungsmaßnahmen der Aussegnungshallen in beiden OT

- **Ziel:** Sanierungstau in beiden Einsegnungshallen beheben, Erscheinungsbild bestmöglich verbessern mit vorhanden Haushaltsmitteln
- **GR:** Nichtöffentliche Vorberatung am **20.01.2015**
- **Haushaltsstelle:** 2.7510.941000: 116.000 €
- **Stand:** Antrag der SPD zur Erweiterung der Einsegnungshallen wird im Gemeinderat diskutiert, bis zur Entscheidungsfindung ruhen die Sanierungsmaßnahmen



# Friedhöfe: Ausweisung von Pflegegräbern/Alternative Bestattungsformen



**Ziel:** Ausweisung von gärtnerbetreuten Grabfeldern auf beiden Friedhöfen, sowie Prüfung alternativer Bestattungsformen  
flexiblere Handhabung der Liegezeiten (Antrag des Gemeinderates)  
**GR:** Grundsatzbeschluss zur Schaffung alternativer Bestattungsformen: 28.06.16  
Planungsauftrag an die Genossenschaft badischer Friedhofsgärtner: 29.11.2016  
**Haushaltsstelle** 2.7510.960000: 50.000 €  
**Stand:** Urnenstelen wurden erweitert und müssen 2018 wieder erweitert werden, da die Nachfrage ungebrochen hoch ist.  
Begehungen der Friedhöfe mit den Planern hat am 24.04.2017 stattgefunden  
Besprechung der Planentwürfe mit der Verwaltung nach den Sommerferien  
Vorstellung und Beschlussfassung der Entwürfe im Gemeinderat im Oktober 2017  
Neufassung der Friedhofsatzung und Vertrag mit dem Friedhofsgärtnerverband am 13.03.2018.  
Erste Bestattungen in gärtnerbetreuten Gräbern im 1. HJ 2018 möglich





# Sanierung der Rathäuser

- **Ziel:** Energetische Sanierung, Barrierefreiheit, modernes Erscheinungsbild und Lösung der Platzprobleme
- **GR:** nichtöffentlicher Sachstandsbericht: **10.02.2015**, **28.07.2015**, **03.05.2016**, **28.06.2016**, **17.01.2017**  
Vorstellung Öffentlichkeit: **26.09.2017**
- **Haushaltsstelle:** 2.0200.940000: 1.500.000 €
- **Stand:** Der Gemeinderat hat sich für einen gemeinsamen Sitzungssaal entschieden. Die Verwaltung wurde damit beauftragt die 3 zur Verfügung stehenden Varianten gegenüberzustellen und das Ergebnis im Gemeinderat zu präsentieren. Dazu findet am 19.03.2018 eine Sondersitzung des Gemeinderats im Rathaus Karlsdorf statt.



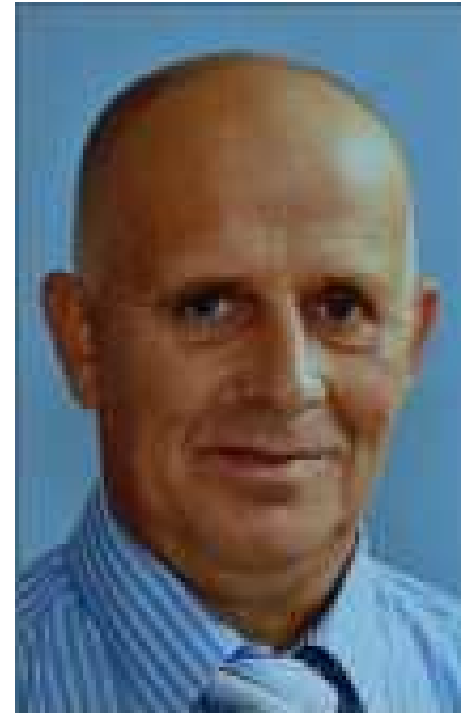
13/03/2018

Sachstandsbericht aller Projekte | 1. Quartal 2018



# Polizeivollzugsdienst

- **Ziel:** Ahndung von Verstößen aller Art durch Verwarnungen; insbesondere Überwachung des ruhenden Verkehrs
- **GR:** 29.11.2016 Grundsatzbeschluss
- **Sachstand:**
  - Dienstantritt des Gemeindevollzugsdienstes am 01.04.2017;
  - Ahndung erster Verstöße ab Mitte April 2017
  - Veröffentlichung der Dienstanweisung für den gemeindlichen Vollzugsdienst am 07.04.17
  - Erlass einer Polizeiverordnung im Juli 2017



ab 01.04.2018: Neuer Vollzugsmitarbeiter Thomas Binting



# Unterbringung von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung AUB

- **Ziel:** Unterbringung der nach dem Einwohnerschlüssel auf Karlsruhe-Neuthard entfallenden Flüchtlingen in die sog. AUB.

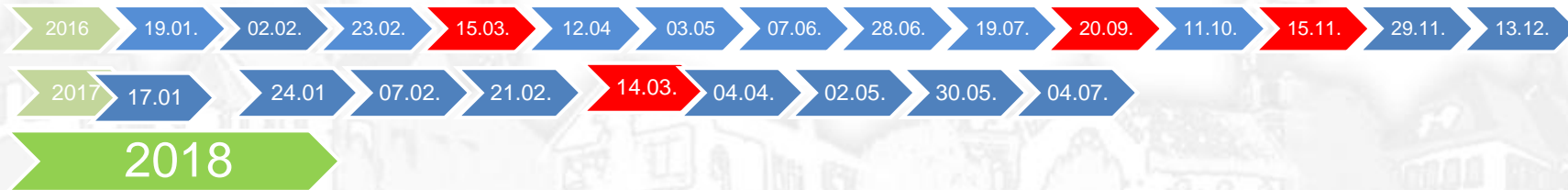
Für 2017 insgesamt 82 Flüchtlinge

- **GR:** Abschluss von zwei Mietverträgen mit der Kommunalanstalt des Lkr. Karlsruhe im „Kombimodell“ für insgesamt 93 AU-Plätze

- **Stand:** 55 Geflüchtete in GU des Landkreises
  - 81 Geflüchtete in AUB untergebracht, davon
    - 66 im Gebäude Spiegelwiesen
    - 8 männliche geflüchtete in der Bahnhofstr. 7a
    - 2 weibliche Geflüchtete in der Saalbachstr. 8
    - 1 Familie (5 Personen) in Kirchstr.65

2018 erste Wechsel von AU in private Wohnungen

2018 Aufnahme von vsl. weiteren 30 Flüchtlingen in AU



13/03/2018

# Wehranlagen im Kammerforst „Stämmle“

- **Ziel:** Erhalt der Fuß- und Radwegeverbindungen im Kammerforst
- **GR:** Information des Gemeinderates über den drohenden Abbruch der Wehranlagen  
Bereitstellung von Haushaltsmitteln 2018 für bauliche Maßnahmen. Endgültige Entscheidung durch den GR im April nach weiteren Vorgesprächen mit dem RP
- **Haushaltsstelle:** 2.6300.965000 160.000 Euro
- **Stand:** Wehranlagen sollen entfernt werden wegen EU-Wasserrahmenrichtlinie
  - Derzeitige Sperrung durch den Betreiber der Wehranlagen wegen baulicher Mängel
  - Kurzfristig sollen die Wehre durch Provisorien begehbar gemacht werden.
  - Langfristig sollen die Wegeverbindungen auch nach Entfall der Wehre erhalten bleiben.
  - lt. RP sind Brücken auf Kosten der Gemeinde grundsätzlich möglich. Gespräche mit RP notwendig



2018

# Glasfaserausbau (Breitbandausbau)

- **Ziel:** schnelle und zukunftsfähige Internetanbindung über einen kommunal betriebenen Backbone
- **GR:** Beschluss über die Mitverlegung im Gewerbegebiet Ochsenstall
- **Haushaltsstelle:** 2.7610.960000: 863.000,00 €
- **Kostenberechnung:** 518.175,10 €
- **Betreiberentgelte (30%):** 67.716,00 €
- **Zuschuss:** 2.7610.361000: 326.768,00 €
- **Sachstand:** NetzeBW verlegt im Auftrag der Verwaltung die Leerrohre im Gewerbegebiet Ochsenstall (Fertigstellung Ende März 18); Trasse Salinenstraße – PoP Rathaus Karlsdorf (Fertigstellung Mai 18).  
Des Weiteren soll das Gewerbegebiet „Tiergarten Nord“ vollständig mit Glasfaser erschlossen werden sowie der PoP-Standort Rathaus Neuthard errichtet werden (Fertigstellung Ende 2019).





# Einführung eines digitalen Rechnungslaufs

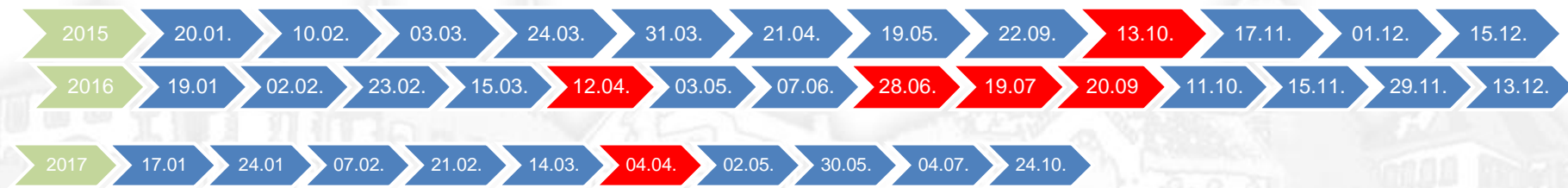


- **Ziel:** Die Verwaltung plant, zukünftig alle Eingangsrechnungen nur noch digital zu erfassen und zu bearbeiten.
- **GR:** noch keine Beratungen im GR
- **HH-Stelle:** 2.0200.935000 18.000 €
- **Sachstand:** Die Anpassung unseres Dokumentenmanagement Systems (DMS) wurde am 12.03.18 durch die KIVBF abgeschlossen. Nach erfolgter Einweisung/Schulung der Mitarbeiter, welche in den nächsten Tagen erfolgen wird, kann noch im März mit der etwa 4-wöchigen Testphase begonnen werden. Aller Voraussicht nach, kann mit der Echtbetrieb im Mai 2018 starten.

# Zehntscheune



- **Ziel:** Die Zehntscheune gehörte zum Gestüthof Altenbürg und zählt damit zu einem der ältesten noch vorhandenen Gebäude in Karlsdorf. Über das ehrenamtliche Engagement soll ein wirtschaftliches Konzept zur Erhaltung der Zehntscheune erarbeitet werden.
- **GR:** nichtöffentliche Vorberatung am 13.10.2015, Klausurtagung 2015, 06.04.16 (Vorberatung im Ältestenrat) 12.04.16 (Grundsatzbeschluss zum Kauf mit Bedingungen), 28.06.16, 19.07.16 (nö); Kaufbeschluss 20.12.2016
- **Haushaltsstelle:** 2.3000.932000: 205.000 €
- **Stand:** Eine Projektgruppe hat eine Konzeption zum Erhalt der Zehntscheune im Rahmen einer Bürgerstiftung Karlsdorf-Neuthard entwickelt, die nach dem Gemeinderat auch interessierten Unternehmern und Privatpersonen vorgestellt wurde. Alle Beteiligten würden sich nachhaltig persönlich engagieren. Vereinsgründung am 03.08.16; Kauf der Zehntscheune durch Gemeinde 01/2017; Förderbescheid LSP 04/2017 i.H.v. 500 TEUR; Grundsatzbeschluss über Eigentumsübertragung am 04.04.2017
- Im Juli 2017 wurden erste Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.
- Seither zahlreiche Arbeitseinsätze, Abbruchmaßnahmen etc.
- Aufstockungsantrag für das LSP Programm wurde (laut Gemeinderat 24.10.2017) am 28.10.2017 gestellt (Entscheidung voraussichtlich im April 2018,
- Bürgerstiftung wurde am 21.02.2018 als Verein eingetragen
- Aktuell werden die Kostenberechnung und Bauantragsunterlagen erstellt, so dass diese dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden können.



13/03/2018

# Sanierung Schönbornschule

- **Ziel:** Die Verwaltung plant, die Schönbornschule energetisch und anlagentechnisch zu sanieren und ein modernes Campuskonzept umzusetzen.
- **GR:** Vorberatung in der Sitzung vom 17.01.2017
- **Haushaltsstelle:** 2.2150.940000: 7.850.000 €
- **Stand:** Machbarkeitsstudie des Architekturbüros Löwer + Partner aus Darmstadt liegt vor, parallel wird die Erweiterung zu einer Grund- und Realschule geprüft  
Antrag für das „Aufgabeverfahren“ in Vorbereitung → GR-Entscheidung folgt in Kürze



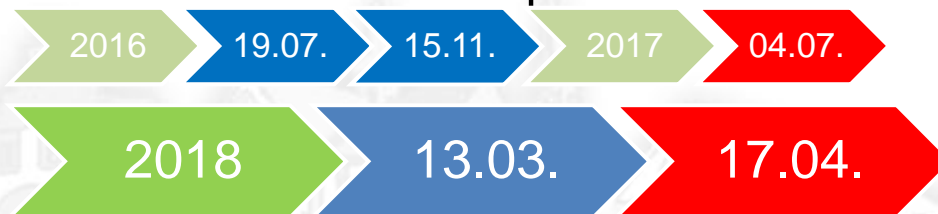
# Eagle Eye Technologies; Straßenzustandserfassung



- **Ziel:** Sanierung der Straßeninfrastruktur in Karlsruh-Neuthard auf Grundlage der Messdaten durch Eagle-Eye.
- **GR:** Beschluss am 15.11.2016
- **Haushaltsstelle:** 1.6300.511000: 35.000 €
- **Stand:** Befahrung der Straßen in KW 26 durchgeführt, Auswertung liegt der Verwaltung vor und wird dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.04.2018 präsentiert



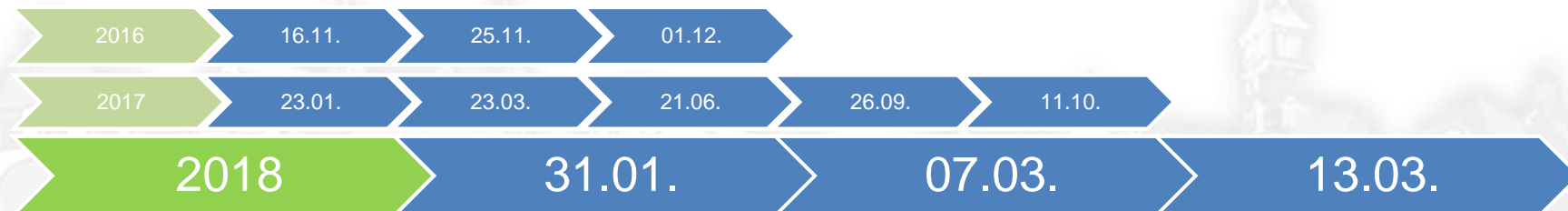
Zustandsklasse	Wertebereich GW	Erläuterungen
1	kleiner 1,5	Zielwert, Neubauszustand, sehr guter Zustand
2	von 1,5 bis 2,0	Guter Zustand, langfristige Planung
3	von 2,0 bis 2,5	Mittlerer Zustand, Maßnahmen sind mittelfristig zu planen
4	von 2,5 bis 3,0	Warnwert überschritten, schlechter Zustand, intensive Beobachtung erforderlich, Maßnahmen planen
5	von 3,0 bis 3,5	Warnwert überschritten, schlechter Zustand, intensive Beobachtung erforderlich, Maßnahmen planen
6	von 3,5 bis 4,0	Warnwert überschritten, schlechter Zustand, intensive Beobachtung erforderlich, Maßnahmen planen
7	von 4,0 bis 4,5	Schwellenwert überschritten; sehr schlechter Zustand, Überfälle, Maßnahmen (z.B. Verkehrsbeschränkung) erforderlich
8	ab 4,5	Schwellenwert überschritten; sehr schlechter Zustand, Überfälle, Maßnahmen (z.B. Verkehrsbeschränkung) erforderlich





# PIT-Kommunal; Datenbank

- **Ziel:** Einführung einer einheitlichen digitalen Datenbank und Einführung von digitalen Arbeitsabläufen
- **GR:** -
- **Haushaltsstelle:**
- **Stand:** Die Fachbereichsleiter haben die Mitarbeiter benannt, welche die Basisdaten in die Datenbank einpflegen. In Zusammenarbeit mit Herrn Lang von TOL GmbH (ehem. GEO12) werden die ersten Arbeitsabläufe für bestimmte Arbeitsplätze eingerichtet.



# „Ausbau stationäre Pflegeplätze und betreutes Wohnen für ältere Menschen“



- **Ziel:** Bedarfsgerechter Ausbau der Seniorenbetreuung und Pflege in beiden Ortsteilen nach einer Konzeptstudie des Caritasverbands Bruchsal e.V.
- **GR:** Vorstellung der Planungen im GR und Ausschuss  
Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan am 06.02.2018
- **Lage:**
  - Kreispflegeplan sieht weiteren Bedarf für Pflegeplätze
  - Das Seniorenhaus St. Elisabeth im Ortsteil Karlsdorf verfügt derzeit über 54 stationäre Pflegeplätze. Es soll durch einen Anbau erweitert werden
  - Schaffung von ca. 30 stationäre Plätze für Pflege und ca. 20 betreute Seniorenwohnungen
  - In Neuthard sollen weitere betreute Seniorenwohnungen und Plätze in ambulant betreuten Wohngemeinschaften geschaffen werden.

→ 06.02.2018 Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans  
→ Städtebauliches Konzept für den Ortsteil Neuthard geplant

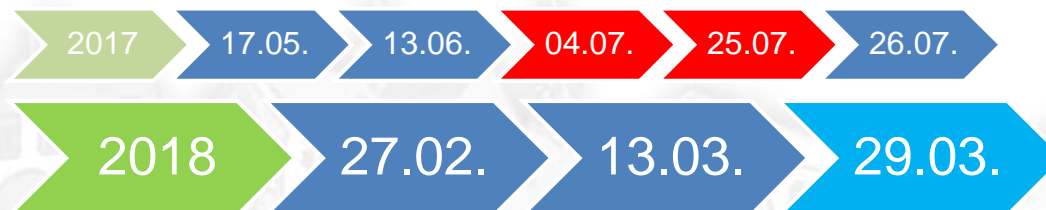


# Parkstreifen Alte B35; zweiter Bauabschnitt

- **Ziel:** Angleichung des Parkstreifens und des Gehwegs an den ersten Bauabschnitt. Damit verbunden, Verbesserung der Regenwasserableitung und Sanierung des Abwasserkanals.
- **GR:** 25.07.2017 Auftragsvergabe
- **Haushaltstelle:** 2.6300.960000-305; 200.000,00 €
- **Stand:** Die Arbeiten werden voraussichtlich



bis Ende März 2018 beendet.



# Straßenbeleuchtungskonzept



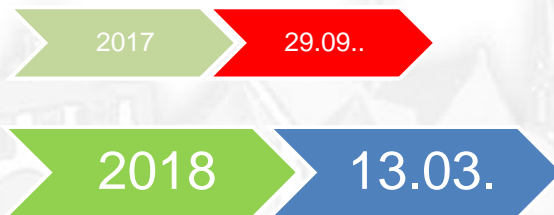
- **Ziel:** Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung zu LED-Technik sowie Umstellen auf max. drei unterschiedliche Leuchten im gesamten Ortsbereich.
- **GR:** 19.12.2017; Verlängerung Betriebsführungsvertrag „Comfort“
- **Haushaltstelle:** 1.6700.510000; 80.000,00 €
- **Stand:** Im Dezember 2017 wurde der Betriebsführungsvertrag zum zweiten und letzten mal verlängert. Zur Zeit erstellt die Verwaltung einen Maßnahmenkatalog um die Betriebsführung für 2019 neu auszuschreiben und gleichzeitig einen Masterplan für die Umstellung auf die LED-Technik sowie die noch zu bestimmenden Leuchten zu erhalten.





# Errichtung von freien WLAN-Hotspots in Karlsrufer-Neuthard

- **Ziel:** Installation von freien WLAN-Hotspots in Karlsrufer-Neuthard.
- **GR:** 29.09.2017; Prüfauftrag an die Verwaltung zur Realisierbarkeit
- **Haushaltsstelle:** 1.0200.588000
- **Stand:** Mit Änderung des Telemediengesetzes (TMG) ist die sog. Störerhaftung entfallen. Von Seiten der Rechteinhaber besteht nur noch ein Anspruch auf Sperrung der rechteevertzenden Inhalte. Die Verwaltung favorisiert für den Betrieb der Hotspots einen externen Anbieter. Infrage kommen hier u.a. BadenWLAN, UnityMedia und SM!GHT (EnBW). Die Kosten variieren je nach Betreibermodell zwischen 15,- € und 200,- € je Punkt und Monat. Bei SM!GHT müsste noch die entsprechende Straßenlampe zum Preis von ca. 13.000,- €/Stück erworben werden. Von der EU werden im Rahmen der Initiative WiFi4EU Fördergelder in Höhe von 15.000,- € für jede Gemeinde zur Verfügung gestellt (Es gilt das Windhundprinzip). Der Förderantrag muss dabei vor Umsetzung des Projekts gestellt werden. Bis Stand 12.03.18 war die Antragstellung noch nicht möglich. Sobald der Antrag gestellt ist kann mit der Realisierung begonnen werden.



# Vorhaben 2. Quartal

- Holzlagerplätze
- Lagerplätze Vereine
- Gestaltungspläne innerorts
- Brückensanierungen
- Betriebshandbuch Wasserwerk
- Außenanlage Kita St. Elisabeth (Hautverantwortlich Kirche)
- Bushaltestelle Amalienstraße / Kirche
- Schöffenwahl
- Bebauungspläne
  - Tiergarten Nord-Erweiterung, 5. Änderung
  - Gestaltungspläne Innenorts
  - Pflegeheim Am Baumgarten
  - Spiegelwiesen
  - Untere Allmend – Nachverdichtung Breithauptstraße/Sophienstraße
  - Gerster-Areal

2018

Darüber hinaus hat sich die Verwaltung mit folgenden Themen beschäftigt:

- Kaufpreissammlung (erledigt)
- Neues Haushaltsrecht (Einführung 2019 – Vorarbeiten laufen)
- Immobilienbewertung (Wertgutachten liegen vor)
- Einführung des Kindergarten-Verwaltungsprogramms NH-Kita erledigt
- Gestaltung Parkplatz Bahnhofstraße
- Kehrmaschineneinsatz
- Renovierung von Wohnungen des Kommunalen Wohnungsbaus